

Auf das Trinkglas eines verstorbenen Freundes

[ʔa:of das 'trɪnkˌɡla:s 'ʔa:e.nəs fɛɐ̯.ʽtɔr.bə.nən 'frɔ:ʏn.dəs]
(To the drinking glass of a departed friend)

Text by *Justinus (Andreas Christian) Kerner* (1786-1862)

Set by *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), from *Zwölf Lieder*, op. 35, #6

Du	herrlich	Glas,	nun	stehst	du	leer,
[du:	'hɛr.lɪç	ɡla:s	nu:n	ʃte:st	du:	le:ɐ̯]
You	marvelous	glass,	now	stand	you	empty,

Glas,	das	er	oft	mit	Lust	gehoben;
[ɡla:s	das	ʔe:ɐ̯	ʔoft	mit	lust	ɡə.'ho:.bən]
glass	that	he	often	with	joy	raised,

Die Spinne hat rings um dich her
Indes den düstren Flor gewoben.

Jetzt sollst du mir gefüllet sein
Mondhell mit Gold der deutschen Reben!
In deiner Tiefe heil'gen Schein
Schau' ich hinab mit frommem Beben.

Was ich erschau' in deinem Grund
Ist nicht Gewöhnlichen zu nennen.
Doch wird mir klar zu dieser Stund',
Wie nichts den Freund vom Freund kann trennen. ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

